„Mut in der Krise gegen den Strom zu schwimmen“

Die Initiative Mittelstand im Gespräch mit Hans-Joachim Schneider, Vorstand der JENTECH Datensysteme AG. Die JENTECH Datensysteme AG wurde beim INNOVATIONSPREIS-IT 2009 mit dem Produkt „ZEPHIR Avenue“ Sieger in der Landeskategorie Thüringen.

Herr Schneider, was ist das innovative und individuelle an dem ausgezeichneten Produkt?

Hans-Joachim Schneider

Zu allererst zeichnet unsere ERP-Software das aus, was für viele Produkte typisch ist, die in Thüringen und speziell in Jena entstanden. Sie wurden und werden alle von kleineren noch sehr jungen Unternehmen mit geringen Personal- und Finanzbudgets entwickelt und erfüllen trotzdem alle Anforderungen, die der Markt bestimmt. Das heißt die Entwicklung von neuen Produkten und speziell von Software ist hier auf Grund der vorhandenen Entwicklergemeinde sowie der Industrie- und Universitätslandschaft extrem effektiv und innovativ.

Die JENTECH AG konnte innerhalb weniger Jahre mit ZEPHIR eine ERP-Software entwickeln, die sich in der Klasse von Navision und Sage als direkte Mitbewerber nicht verstecken muss. Sie ist preislich perfekt auf den Mittelstand ausgerichtet und basiert auf neuesten Technologien. Besonders hervorzuheben ist, dass der Workflow sowie die gebotenen Funktionalitäten gemeinsam mit Anwendern entwickelt und getestet wurden. Durch den Einsatz unserer selbst entwickelten „Virtual Listview Technologie“ ist die extrem schnelle Anzeige von Suchergebnissen auch bei riesigen Datenmengen möglich.

Was für Vorteile bietet die Lösung gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen? Aus welchen Bestandteilen besteht die Lösung?

ZEPHIR bildet alle wesentlichen Vorgänge in einem mittelständischen Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern ab. Unsere Software besteht aus den 3 Hauptpaketen Warenwirtschaft, Rechnungswesen und Produktion und wird ergänzt durch Zusatzpakete wie Personalwesen, Management, Logistik, Anlagenbuchhaltung und CRM. Weiterhin existieren bereits jetzt zahlreiche externe Zusatzlösungen, die durch Partner entwickelt wurden. Diese Paketstruktur ermöglicht es den Unternehmen, ZEPHIR an das Unternehmenswachstum anzupassen. Durch das faire Lizenzmodell und die Preisstruktur ist es den Unternehmen möglich, eine leistungsfähige Unternehmenssoftware einzusetzen, die auch den vorhandenen finanziellen Rahmen nicht sprengt.

Wie wichtig ist die Teilnahme an Wettbewerben wie dem INNOVATIONSPREIS-IT für Unternehmen?

Die Teilnahme und vor allem der Sieg bei Wettbewerben wie dem INNOVATIONSPREIS-IT ist für uns, wie auch für alle anderen Unternehmen, die nicht über die Marketingmacht der Marktführer beziehungsweise „großen Anbieter“ verfügen sehr wichtig. Es ist für kleine und relativ neu im Markt agierende Unternehmen selbst mit den innovativsten Produkten im Bereich Business Software schwer, marketingtechnisch gegen Schwergewichte wie Microsoft oder Sage zu konkurrieren.

Initiative Mittelstand ist ein Produkt und Marke der Huber Verlag für Neue Medien GmbH, Karlsruhe.
Huber Verlag für Neue Medien GmbH - Lorenzstr. 29 - D-76135 Karlsruhe - Registergericht Mannheim (HRB 110836)
Telefon: +49 721 15118-65 - Fax: +49 721 15118-61 - eMail: redaktion@imittelstand.de - Internet: www.imittelstand.de

Was bedeutet ein solcher Preis für Ihre Arbeit? Wie setzen Sie die erfolgreiche Teilnahme ein?

Der Sieg bei diesem Wettbewerb wird über unsere Website, die Platzierung des Siegerlogos auf allen Dokumenten aber auch im Verkaufsgespräch kommuniziert. Es erhöht im Gespräch mit Interessenten und bereits bestehenden Anwendern das Vertrauen in die Lösung und in unser Unternehmen.

Es hat somit die Wertigkeit einer Kundenreferenz oder der positiven Aussage eines Anwenders. Und ein positives Kundenurteil ist ja im Verkauf bekanntlich mehr Wert als 100 Anzeigen.

Wie wichtig ist ERP für den Mittelstand? Was sind aktuelle Trends?

Die Erfahrungen der letzten 20 Jahre meiner Tätigkeit in der IT-Branche lehren, dass die wenigsten Trends der Mühe wert sind, beachtet zu werden. Aber es gab und gibt Konstanten in der Entwicklung, die da sind: Erstens die Tendenz zur Reduzierung von Komplexität. Zweitens die Entwicklung von zentralen zu dezentralen Systemen und drittens der Einsatz von speziellen Applikationen für spezielle Aufgaben. Dies gilt für Hardware- aber auch für Softwaresysteme.

Was heißt das konkret? Keine Software und kein Hersteller kann alle Kundenwünsche mit einem Produkt abdecken. Kooperation mit definierten Schnittstellen ist angesagt. In Jena nennen wir dies Cluster.

INNOVATIONSPREIS-IT 2009:

Seit 2004 verleiht die Initiative Mittelstand den INNOVATIONSPREIS-IT. Im Jahr 2009 unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Über 2.000 Bewerbungen gingen bei der 60-köpfigen Experten-Jury ein. Die Sieger wurden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf der CeBIT ausgezeichnet. In dieser Interviewreihe stellt die Redaktion der Initiative Mittelstand einige der interessantesten und innovativsten Lösungen vor.

Wie kann man Krisenzeiten begegnen?

Nun, wer bis jetzt seine Hausaufgaben nicht gemacht hat - beispielsweise die Entwicklung innovativer Produkte, die Sicherung der Liquidität für kommende Worst-case-Szenarien und die Sicherung der strategisch wichtigen Mitarbeiter - hat wenig Überlebenschancen. Dies ist dann auch nicht durch verstärkte Marketingaktivitäten auszugleichen. Da hilft wohl nur, sich unter das Dach eines starken Partners zu begeben.

Wer sich aber bereits in Hochzeiten für mögliche Krisen vorbereitet hat, kann die Zeit jetzt nutzen um neue Lieferanten und Kundenbeziehungen aufzubauen, die Weiterbildung der Mitarbeiter durchzuführen und die Erhöhung der Produktivität durch weitere Verbesserung der internen Prozesse voranzutreiben. Hierzu zählen neben Investitionen in leistungsfähigere und energiesparende Technik auch die Anschaffung von Unternehmenssoftware. Wann haben denn die Mitarbeiter mehr Zeit für die Einarbeitung in eine neue ERP-Software als jetzt in der Krise? Und wann sind die Anbieter kooperativer in Fragen der Finanzierung als jetzt? Dies bedeutet: Wer jetzt den Mut hat, gegen den Strom zu schwimmen, der wird nach der Krise die Nase vorn haben.

Herr Schneider, vielen Dank für das informative Gespräch!

Weitere Informationen unter: **http://www.jentech.de/**

Das Interview führte Christoph Nübel, Redaktion Initiative Mittelstand.
www.imittelstand.de

Initiative Mittelstand ist ein Produkt und Marke der Huber Verlag für Neue Medien GmbH, Karlsruhe.
Huber Verlag für Neue Medien GmbH - Lorenzstr. 29 - D-76135 Karlsruhe - Registergericht Mannheim (HRB 110836)
Telefon: +49 721 15118-65 - Fax: +49 721 15118-61 - eMail: redaktion@imittelstand.de - Internet: www.imittelstand.de

initiative mittelstand